

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: LANDSCHAFT UM KUHLRAD E			Bildtyp: A.d.	Blatt / Bild-Nr.: III 4 – 9
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
2.1 Relief	Niederung des Klosterbaches, sehr flach	Geringe Veränderung im Grünland durch Grabenausbau	Grundmoräne	
2.2 Gewässer	Klosterbach, Gräben im Wiesengelände	Relativ naturnaher Quellbereich des Klosterbaches, technisch ausgebaute Gräben	Fließgewässer scheinen sehr sauber	
2.3 Vegetation	Niederung/Grünland, Waldgebiet relativ groß, Vielzahl von Hecken	Relativ hohe Naturnähe	Kleine Bruchwaldkomplexe	
2.4 Nutzung	Kleinräumiger Wechsel von Wald, Grünland, Acker	Relativ intensive Nutzung	-	
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Orstlage Kuhlrade, Ehmkenhagen	Straßendörfer in Mischbauweise	Beeinträchtigungen des Ortes Kuhlrade durch landwirtschaftliche Bauten	

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- großes Waldgebiet mit angrenzenden sehr schönen Grünlandbereichen, fließende Grenzen zu den umgebenden Äckern
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- Grünland durch Hecken strukturiert
2.8 Blickbeziehungen	- im Norden sind die Hochbauten von Ribnitz erkennbar
2.9 Gesamteindruck	- ästhetische wirkende Kulturlandschaft mit vielen schönen Einzelelementen